

Weibliche Wirtschaftskraft nachhaltig fördern

Die Genossenschaft für unternehmerisch aktive Frauen in Steglitz-Zehlendorf stellt sich vor

Die Quote aller Gründungen, die von Frauen initiiert werden, liegt bereits das dritte Jahr in Folge bei einem Rekordhoch von 43 Prozent, so der Gründungsmonitor der KfW-Bank 2016¹.

Eine stolze Zahl, hält man sich die strukturellen Rahmenbedingungen vor Augen, mit denen sich Frauen nach wie vor konfrontiert sehen. So starten sie ihre Unternehmung mehrheitlich mit weniger Kapitaleinsatz als männliche Gründer und wesentlich häufiger als Männer aus der Erwerbslosigkeit heraus. Erschwerend kommt die Doppelbelastung hinzu, das eigene Unternehmen und die Familie in Einklang zu bringen.

Vor diesem Hintergrund will die Genossenschaft „Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf“ (GUZSZ eG) weibliche Wirtschaftskraft nachhaltig fördern und für Chancengleichheit sorgen. Engagierte Unternehmerinnen aus dem Bezirk und der Umgebung gründeten die GUZSZ eG im Herbst 2013.

Als fester Anlaufpunkt für unternehmerisch aktive Frauen im Bezirk hat sich die Geschäftsstelle der GUZSZ eG im denkmalgeschützten Goerzwerk etabliert. Dort werden Angebote konzipiert, die auf die spezifischen Bedürfnisse von Unternehmerinnen und Gründerinnen abgestimmt sind.

Die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales fördert das Projekt mit einer Fraueninfrastrukturstelle, die sich zwei Mitarbeiterinnen für Organisation und Öffentlichkeitsarbeit teilen. Unterstützung im Bezirk erfährt die Genossenschaft unter anderem durch Kooperationspartnerinnen wie die Wirtschaftsförderung Steglitz-Zehlendorf oder die Infothek beruflicher Wiedereinstieg.

Beratungen – Schulungen – Veranstaltungen

Neben einer virtuellen Geschäftsadresse, die über die

GUZSZ eG gebucht werden kann, sind zweiwöchentliche Beratungstermine zu Marketing, Social Media, Steuer-, Patent- und Markenrecht sowie vielen weiteren Themen angesetzt. Workshops, Vorträge und Schulungen vermitteln das nötige Wissen rund um Unternehmensführung und -gründung. Expertinnen, nicht nur aus den Reihen der Genossenschaftsmitglieder, vermitteln fachliches Wissen – z. B. zu aktuellen Marketingtrends, Finanzierungsmethoden oder der optimalen Unternehmensorganisation.

Zur regelmäßig stattfindenden Unternehmerinnen-Lounge heißt die GUZSZ eG unternehmerisch aktive Frauen willkommen. Dieses neue Veranstaltungsformat bietet Gelegenheit zu Gesprächen, neuen Geschäftskontakten und stärkt die Vernetzung der Unternehmerinnen in Steglitz-Zehlendorf. Speed-Präsentationen und Kontakttrunden sorgen für Sichtbarkeit. Den Blick über den Tellerrand des unternehmerischen Alltags regen Netzwerkveranstaltungen an, die z. B. in den Deutschen Bundestag oder das Berliner Abgeordnetenhaus führen. Last but not least gilt es auch, sich als gemeinsame Stimme zu Frauenwirtschaftsfragen zu etablieren, die im politischen Prozess Gehör findet.

Unternehmerische Vielfalt

Der Genossenschaft haben sich bereits über 60 Frauen angeschlossen. Gründerinnen in der Anfangsphase sind ebenso unter ihnen wie bereits etablierte Unternehmerinnen mit mehreren Angestellten oder Freiberuflerinnen, die als „One-Woman-Show“ agieren. Die Mitglieder kommen aus der Kommunikations- und Kreativwirtschaft, der Technik- oder Gesundheitsbranche sowie dem Handwerk.

Die GUZSZ eG arbeitet daran, diese Vielfalt zu vergrößern.

1 KfW Gründungsmonitor, KfW Bankengruppe, Frankfurt am Main, Juni 2016, www.kfw.de, 16.02.2017